

Zum Geleit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **16 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vierteljahresschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 68 54 92
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 1.60, im Jahre Fr. 6.— - Postcheck III 18 316

Zum Geleit

Am 4. Oktober dieses Jahres wird Herr Dr. Hans Müller siebzigjährig. Diese Nummer der «Vierteljahresschrift für Kultur und Politik» ist ihm gewidmet und wird ihm von seinen Mitarbeitern und Freunden als Geschenk auf den Geburtstagstisch gelegt.

Wir benutzen den Anlaß, an einem Meilenstein eines tapferen Lebens einen Marschhalt einzuschalten um zurückzublicken. Es sollen der Generation, die uns folgt, der Weg, den wir mit Herrn Dr. Müller gegangen sind, die Ideale, an die er mit uns sein Leben gewagt, geschildert werden. Uns, die wir mit ihm durch die Jahre gegangen sind, hat dies unseren Tagen Sinn und Inhalt geschenkt.

Das alles im Geiste noch einmal zu erleben wird auch für ihn, der uns in allen Schwierigkeiten durch Geröll und Fels immer vorangegangen ist, der schönste Dank sein. Möge die Liebe und Zuversicht, die er in so vieler Leben getragen, in seine kommenden Tage und Jahre zurückstrahlen. Das wünschen wir unserem Leiter und seiner tapferen Lebensgefährtin von ganzem Herzen. *Die Schweizerische Bauern-Heimatabewegung*

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

*«In der Welt habt ihr Bedrängnis, aber seid gutes Muts» ... Das Bauern-
tum in den Auseinandersetzungen mit Zeit und Welt — Der Einfluß von
Zeitgeist und Technik auf die Entwicklung der jungen bäuerlichen Men-
schen — Elternhaus und Schule des Bauernkindes — Lebensfragen der
kleinbäuerlichen Jugend — Die wirtschaftliche Integration Europas wirft
ihre Schatten weit voraus ins Bauernland — Der Giftkrieg im Wallis
und seine Lehren — Der Stand unseres Wissens über die Ernährung der
Pflanzen im Blick auf ihren gesundheitlichen Wert als Nahrung — Aus
der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues — Ist «ga-
rantiert ungespritztes Obst» gesundheitlich wirklich wertvoller? — Wer
wird siegen, die Dividende oder die Gesundheit? — Ist eine erfolgreiche
Abwehr gegen den Zahnzerfall ohne Chemie möglich und wie? — Frauen
im Kampf gegen die Müdigkeit — Von neuen Büchern.*

